

# PRESSEMITTEILUNG



## Geothermiekongress: Mit Erdwärme für mehr Klimaschutz bei Wärme, Kälte, Strom und Mobilität

Nach dem einwöchigen Digital-Geothermiekongress DGK zieht der veranstaltende Bundesverband Geothermie (BVG) ein positives Fazit.

*(Berlin, 13. November 2020) Mehr als 780 Besucher aus 21 Ländern erlebten an fünf intensiven Kongresstagen eine optimistische Branche. Eine Woche lang diskutierten Vertreter aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft auf dem Digital-Geothermiekongress (DGK) über aktuelle Entwicklungen in der Branche – fachlich, wirtschaftlich und auch politisch. In einem Punkt waren sich alle Beteiligten einig: Bei der Bekämpfung der Klimakrise führt an der Erdwärmennutzung kein Weg vorbei.*

Die Geothermie hat das Potenzial, ein entscheidender Hebel im Ringen um die Einhaltung der Pariser Klimaziele zu sein. Das wurde im Laufe des Kongresses immer deutlicher. Über 150 Fachvorträge und Workshops zeichneten ein klares Bild davon, wie die Zukunft der Energie- und speziell auch der Wärmeversorgung aussehen kann. Ein Blick in den europäischen und globalen Markt boten die Partner des europäischen Verbandes EGEC und des US-Verbandes „Geothermal Rising“. Die USA waren das Partnerland des diesjährigen DGK. Beispiele aus der Praxis führten den Teilnehmer\*innen dabei vor Augen, was technisch bereits alles möglich ist, wenn die Rahmenbedingungen passen. Neben klassischen Anwendungen für Wärme, Kälte und Strom wurde auch die klimafreundliche Extraktion von Lithium aus Geothermieranlagen diskutiert. Lithium findet seine Anwendung bei der Batterieproduktion und ist unter anderem essentiell für eine umweltfreundliche Elektromobilität.

Erstmals fand der Geothermiekongress aufgrund der Corona-Pandemie digital statt. Den Enthusiasmus und das Engagement aller Beteiligten konnte dies aber nicht einbremsen. Das digitale Format des Kongresses war der Vielfältigkeit des Publikums zuträglich. So nahmen Teilnehmer aus 21 Ländern aus 4 Kontinenten teil und es war sehr einfach möglich, ein weit entferntes Land wie die USA als Partnerland zu wählen, welches sich mit einem hochwertigen Workshop präsentierte. „Wir haben sehr gutes Feedback zur digitalen Variante dieses Formats bekommen. Natürlich hoffen auch wir, dass bald wieder physische Veranstaltungen möglich sind, aber wir überlegen, wie wir digitale Formate auch in der analogen Welt in Zukunft intensiv nutzen können“, so Dr. Erwin Knappek. Der Präsident des Bundesverbandes Geothermie (BVG) sieht sich und seinen Verband darin bestätigt, mit dem Geothermiekongress seit Jahren ein

# PRESSEMITTEILUNG



Vernetzungsforum direkt an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik etabliert zu haben: „Wenn wir die Klimakrise überwinden wollen – und ich bin der festen Überzeugung, das geht nur mit einer starken Geothermiebranche – dann müssen wir diese Aufgabe in verschiedenen Gesellschaftsbereichen angehen.“

Die Geothermiebranche richtet ihren Blick also klar in Richtung Zukunft. Dass die Akteure dabei ebenso innovativ sind wie die Technologie selbst, zeigte sich exemplarisch bei der Science Bar – einem Wettbewerb, bei dem Nachwuchswissenschaftler\*innen ihre Bachelor-, Master- oder Doktorarbeiten zum Thema Geothermie präsentierten. Unter elf Teilnehmer\*innen stach Katja Schulz' Masterarbeit besonders heraus. Die Master-Absolventin der TU Darmstadt wurde dafür von der vierköpfigen Jury mit dem ersten Preis ausgezeichnet.

Schon jetzt steht der Termin für den Geothermiekongress fest. Vom 29. November bis 3. Dezember 2021 lädt der Veranstalter erneut zum Wissensaustausch ein. „Nachdem der Kongress auch heuer wieder ein voller Erfolg war, wollen wir im nächsten Jahr natürlich da anknüpfen. Es ist wunderbar zu sehen, welche Energie und welcher Elan sich in diesem Format immer wieder entwickeln,“ so Dr. Knappek.

Der Bundesverband Geothermie bedankt sich bei allen Referenten, Sitzungsleitern, dem wissenschaftlichen Komitee und anderen ehrenamtlich Aktiven, den Partner aus Verbändelandschaft und Medien sowie den Sponsoren und Unterstützern für die gute Zusammenarbeit.

Weitere Hintergrundinformationen finden Sie unter: [www.der-geothermiekongress.de](http://www.der-geothermiekongress.de)

## Über den Bundesverband Geothermie e.V.:

Der 1991 gegründete Bundesverband Geothermie e.V. (BVG) ist ein Zusammenschluss von Unternehmen und Einzelpersonen, die auf dem Gebiet der Erdwärmenutzung in allen Bereichen der Forschung und Anwendung tätig sind. Er vereint Mitglieder aus Industrie, Wissenschaft, Planung und der Energieversorgungsbranche. Hauptaufgaben des Verbandes sind die Information der Öffentlichkeit über die Nutzungsmöglichkeiten geothermischer Energie zur Wärme- und Stromerzeugung sowie der Dialog mit politischen Entscheidungsträgern. Der BVG organisiert den jährlichen Geothermiekongress DGK ebenso wie Workshops zu aktuellen Themen und ist Herausgeber der Fachzeitschrift „Geothermische Energie“ sowie weiterer

# PRESSEMITTEILUNG



Informationsmaterialien. Der DGK 2021 findet vom 29. November bis zum 3. Dezember 2021 statt.

Pressekontakt:

Dr. André Deinhardt

Bundesverband Geothermie e.V.

Geschäftsführer

Albrechtstraße 22

10117 Berlin

tel. 030 / 200954950

mobil: 0172 7985854

web: [www.geothermie.de](http://www.geothermie.de)

Falls Sie keine weiteren Pressemitteilungen des Bundesverbandes Geothermie e.V. erhalten möchten, bitten wir um eine kurze Nachricht an [presse@geothermie.de](mailto:presse@geothermie.de).